

Das verlorene Ich

Der Glaube nicht vorhanden,
der Sinn noch hinterfragt,
die Schwäche gross und grösser,
der Wille schon betagt.

Euphorische Momente,
die Herrschaft ihr Gewinn,
Fragen zersetzen den Verstand,
nach der Antwort wer ich bin.

Ein Schritt zurück oder doch sehr viele,
bin gefangen im erlegenen Ich.
Vernunft und Logik sind ausgeblendet,
ich glaube ich verliere mich.

© **Sebastian Rapmund**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)